

Jahreshauptversammlung Freitag 14. November 1997 20.00 Uhr Tennisheim

Liebe Vereinsmitglieder,

ohne gleich in Euphorie zu verfallen, können wir doch recht stolz auf die abgelaufene Saison zurückblicken und optimistisch die neue angehen. Durch eine Mitglieder - Werbeaktion ist es uns gelungen, den Abwärtstrend in der Mitgliederentwicklung zu stoppen, finanziell kommen wir ganz gut über die Runden, sportlich und was das Engagement unserer Mitglieder betrifft können wir einen deutlichen Aufwärtstrend beobachten.

Wenn es dennoch einiges zu kritisieren gibt, so sollten wir gemeinsam nach neuen Lösungsmöglichkeiten suchen. Gelegenheit dazu gibt es vor allem auf unserer **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 14. November**. Es sind wieder einmal Vorstandswahlen angesagt, die voraussichtlich Änderungen bringen werden.

Es ist längst kein Geheimnis mehr, daß ich mich über den Ehrentitel „President for ever“ zwar sehr gefreut habe, der mir anlässlich meines 60. Geburtstages verliehen wurde, mich aber dennoch aufs Altenteil zurückziehen möchte.

Die Gelegenheit dazu erachte ich als recht günstig, da die wirtschaftlichen und strukturellen Gegebenheiten im Verein geordnet erscheinen und auch das bevorstehende Jubiläumsjahr Anlaß dazu gibt. 25 Jahre Vereinsführung erscheint mir hinreichend, an Dienstjahren bin ich ohnehin ein Methusalem unter den Vereinsvorsitzenden und neuer Schwung wird dem Verein gut tun.

Wenn auch viele ((mit Recht)) sagen, sie haben keine Zeit und einige sogar (ehrlich) sagen, sie haben keine Lust für eine Vereinsführung, so sollten wir uns alle doch immer wieder bewußt machen, daß wir alle irgendwo in der Pflicht stehen. Wirklich demokratische

Entscheidungen können nur von der Mehrheit der Mitglieder gefällt werden und nicht von der Mehrheit einer kleinen Minderheit. Bei den letzten Mitgliederversammlungen waren fast regelmäßig weniger als 10 % der erwachsenen Mitglieder anwesend. Das ist nicht nur ein schlechtes Bild für den Verein, das ist auch eine zu schmale Vertrauensbasis und mangelnde Legitimation für die, die sich dann doch bereit erklären für die nächsten 2 Jahre im Vereinsvorstand oder im Vergütungsausschuß mitzuarbeiten.

Es ist vielleicht eine meiner letzten Bitten, die ich in offizieller Funktion für diesen Verein ausspreche, nehmen Sie sie daher ernst:

Besuchen Sie unsere Hauptversammlung!

Herzlichst
Ihr/Euer Klaus Waldschmidt

tcm im Internet

Als einer der ersten Tennisvereine in Deutschland ist der *tcm* im Internet vertreten. Termine, Ergebnisse, Veranstaltungen und sonstige Neuigkeiten werden von Eike Janßen laufend aktualisiert. Hier die Internet - Adresse: (unbedingt Schreibweise beachten)

<http://gelnhausen.net/vereine/TCMeerholz>

Bitte beachten:

Mehrere Mitglieder einer Familie mit gleicher Adresse erhalten gemeinsam ein Exemplar der Vereinszeitung. Änderungen der Adresse bitte umgehend an Klaus Waldschmidt, Tel. 66250 melden

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. November 1997 um 20.00 Uhr im Tennisheim

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Vergnügungsausschusses
4. Bericht der Sportwarte
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Jahresetat 1997/98
8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin
10. Wahl des Vorstandes
 - Vorsitzende(r)
 - Vorsitzende(r)
 - Kassenwart(in)
 - Sportwarte(innen)
 - Jugendwart(in)
 - Schriftführer(in)
 - Vorsitzende(r) Vergnügungsausschuß
11. Wahl des Vergnügungsausschusses
12. Wahl der Kassenprüfer(innen)
13. Festsetzung der Beiträge und des Beitrittsgeldes
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

Tägliche Frische ist unsere Stärke !

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Hänsel's
Backstube
Konditorei Tel. 06051/66622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27



Wir empfehlen:

Feine Fleisch- und Wurstwaren.

Besondere Spezialität:

Reuthers Ia-Rindswürstchen.

Für Feierlichkeiten:

Garnierte Platten sowie heißer Braten,
angerichtet in modernen Warmhaltegeräten.



Metzgerei
Telefon (06051)

68642

reuther

Inh. Ritzel GmbH

Erbsegasse 11, 63571 Gelnhausen Meerholz

Spannende Spiele bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften

Die aktivsten Vereinsmitglieder kämpften auch in diesem Jahr wieder um interessante Sachpreise und Wanderpokale. Die zum Teil „hochkarätigen“ Endspiele fanden am 20. Juli statt. Bei gutem Wetter und spannenden Spielen gab es nur verdiente Sieger.

Die Beteiligung war zwar im letzten Jahr noch etwas besser, doch wächst die Vereinsmeisterschaft, langsam aber stetig, wieder zu dem Ereignis, was es auch für den tcm sein sollte, nämlich der sportliche Höhepunkt des Clublebens. Herzlichen Glückwunsch nochmals allen Meisterinnen und Meistern. Wir hoffen natürlich auf die Verteidigung aller Titel im nächsten Jahr und

wären sehr froh, wenn möglichst viele Teilnehmer dieses Vorhaben „sportlich verhindern“ würden. Vielen Dank möchten wir auch den Helfern und dem Vergnügungsausschuß sagen, für die gute Unterstützung, Betreuung und Versorgung vor, während und nach den Spielen.

Die Sportwarte



Eine schrecklich sportliche Familie!

Die Trophäensammlung sportlicher Erfolge der Familie Wörz aus der Rhönstraße wurde in diesem Jahr um 3 Sieger-Pokale erweitert. Alle Familienmitglieder - Tochter Nadine, Sohn Marcel, Mutter Renate und Vater Karl (genannt Charlie) sind mit Ausnahme von Hund Cora auf nebenstehendem, um die übrigen Sieger der Vereinsmeisterschaften erweiterten Familienfoto, abgelichtet.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Vereinsmeister 1997

Mädchen-Einzel
Knaben-Einzel
Juniorinnen-Einzel
Junioren-Einzel

1. Nadine Wörz
1. Benedikt Schau
1. Susanne Riedl
1. Marcel Wörz

2. Jasmin Hüller
2. Thorsten Kiechle
2. Ines Janßen
2. Tobias Mück

Damen-Einzel
Herren-Einzel A
Herren-Einzel B
Herren-Einzel +35
Herren-Einzel +45
Herren-Doppel
Herren-Doppel +35
Herren-Doppel +45
Mixed-Doppel

1. Ines Janßen
1. Eike Janßen
1. Ottmar Dorn
1. Bernd Winter
1. Lutz Gaßmann
1. Janßen/Scherpf
1. Winter/Sperzel
1. Nohel/Heller
1. Wörz/Wörz

2. Claudia Dorn
2. Thomas Böhm
2. Uwe Dorn
2. Horst Sperzel
2. Klaus Schießner
2. Hofmann/Lühmann
2. Petri/Bücker
2. Gaßmann/Parbel
3. Burkhardt/Burkhardt

Medenrunde der Kinder und Jugendlichen 1997

Die zu Ende gehende Saison brachte für die Jugendabteilung des tcm mehr Schatten als Licht.

Positiv hervorzuheben ist eine starke Leistung unserer Mädchen. Sie haben bis auf die Begegnung in Gründau alle Spiele, einige davon auch recht knapp, für sich entscheiden können. Leider scheiden nach dieser Saison 6 der 7 eingesetzten Spielerinnen des Jahrgangs 1983 aus der Mädchenmannschaft aus.

zum Tennisspiel auf dem Platz? Liegt es an der Unterstützung der Eltern, die zum Teil selber nicht Tennis spielen? Liegt der Tennissport in der Prioritätenliste der Sport- und Freizeitangebote unserer Kinder auf einem hinteren Platz?

Bitte teilen Sie dem Vorstand des tcm ihre Meinung zu den aufgeworfenen Fragen mit. Geben Sie uns Ihre Anregungen, am besten schriftlich. Wir werden Ihre Antworten in der nächsten Ausgabe dieser Vereinszeitung veröffentlichen!

Jugendmeisterschaften 1997 des Tennisbezirks Offenbach in Meerholz

Wie im Vorjahr wurden auch 1997 die Jugendmeisterschaften des TBO wieder in Gründau, Linsengericht, Wächtersbach und Meerholz ausgetragen. In Meerholz traten wieder die Jüngsten des Bezirkes (Jahrgänge 1984 und jünger) in 4 Wettbewerben an 3 Spieltagen an. Am 4. Spieltag wurden zusätzlich Halbfinals anderer Altersklassen in Meerholz ausgetragen. Die Finals fanden geschlossen in Linsengericht statt.

Während die sportlichen Erfolge der Meerholzer Teilnehmer(-innen) bereits nach der zweiten Runde beendet waren, konnte die Organisation durch den tcm gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert werden. Vor allem muß an dieser Stelle die tatkräftige Unterstützung des Vergnügungsausschusses und anderer Vereinsmitglieder bei der Bewirtung der Gäste hervorgehoben werden. Als zusätzlichen Service bot der tcm die kurzfristige Veröffentlichung der Auslosungen und der Spielergebnisse im Internet an.



Ihr Fleischerfachgeschäft in Meerholz

Da weiß man, wo das Schweinefleisch herkommt! „Eichenhof“ garantiert: gesunde Zucht, tiergerechte Stallungen, wertvolles Futter, keine Antibiotika und Wachstumsförderer während der Mast.

Einziges Fachgeschäft im Raume Gelnhausen mit Eichenhof Qualitäts-Fleisch

Metzgerei Kaufmann
Inh. Klaus Kaufmann

Hanauer Landstraße 31
63571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon 0 60 51-65 38



Wir mußten deutlich erkennen, daß vor allem bei den Knaben und der männlichen Jugend ganz schwere Zeiten vor uns liegen. Konnten wir 1996 sogar noch 2 komplette Juniorenmannschaften an den Start schicken, fiel 1997 unsere Juniorenmannschaft ins Mittellaß der Kreisliga A zurück. Die neuformierte Knabenmannschaft mußte sogar mehrere ganz deutliche Schlappen einstecken. Bei ihr reichte es nur zu einem der hinteren Plätze in der Abschlusstabelle. Nach dem altersbedingten Ausscheiden der Mück-Zwillinge könnte es im kommenden Jahr auch bei der männlichen Jugend einen weiteren Leistungsrückgang geben.

Schatten gab es aus Sicht des tcm auch bei der weiblichen Jugend; denn in diesem Bereich hatten wir "mangels Masse" gar keine Mannschaft mehr gemeldet. Unsere Jugendspielerinnen Susanne Riedl und Ines Janßen verstärkten die gemeinschaftliche Mannschaft des TC Gründau und des TC RW Linsengericht. Sie wurden von dieser Mannschaft sehr kameradschaftlich aufgenommen. Nach vier 9:0 Spielen gab es einen souveränen Aufstieg in die Bezirksklasse B. Spielerinnen und Vorstand des tcm bedanken sich auch an dieser Stelle für die gute Aufnahme und Unterstützung durch den TC Gründau. Welche Probleme uns dieser Aufstieg für das kommende Jahr jedoch bereiten könnte, entnehmen Sie bitte dem Artikel "Ausblick auf die Jugendmedenrunde 1998".

Dann werden hinter der starken Jasmin Hüller nur "Neulinge" eingesetzt werden können.

In einem Resümee auf die abgelaufene Saison der Jugendabteilung muß man die Frage nach diesem Leistungsrückgang stellen. Liegt es am Training? Dies kann kaum der Grund sein; denn das subventionierte Kinder- und Jugendtraining des tcm wird im Mannschaftsbereich von Ralph Schneider durchgeführt, der auch die überaus erfolgreichen Jugendlichen des TC Gründau trainiert. Liegt es an fehlenden Anreizen des Vereins? Der tcm steckt jährlich fast 10.000 DM (!) in die Kinder- und Jugendarbeit und stellt für die Sieger der Vereinsmeisterschaften hochwertige Preise zur Verfügung. Liegt es am Engagement der Kinder und Jugendlichen selbst? Treffen sich unsere Jugendlichen und Kinder außerhalb des Trainings

Kosmetik-Institut

Gabrielle B. Petzel

staatl. gepr. Fachkosmetikerin

Lenastraße 21, Telefon 0 60 51 / 6 84 54

63571 Gelnhausen-Meerholz



Ausblick auf die Jugendmedenrunde 1998

Im Artikel "Medenrunde der Kinder und Jugendlichen 1997" wurden die Ursachen und Hintergründe des Leistungsrückgangs unserer Jugend dargestellt. Der *tcm* hat begonnen, Konzepte für einen Neuaufbau der Jugendarbeit unter Einbeziehung der Grundschule Hailer-Meerholz zu entwickeln. Einzelheiten dazu werden wir Ihnen in der Frühjahrsausgabe 1998 unserer Vereinszeitung mitteilen.

Daneben haben wir mit den Verantwortlichen des TC Gründau und des TC RW Linsengericht eine verstärkte Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbereich verabredet. Die Tennisvereine aus Gründau und Linsengericht blicken bereits auf mehrere Jahre einer solchen Kooperation zurück. Sie haben jeweils gemischte Jugendmannschaften unter dem Namen eines Vereines an den Start geschickt. In der abgelaufenen Saison hat sich der *tcm* (wie berichtet) mit zwei Jugendspielerinnen an einer gemeinschaftlichen Mannschaft beteiligt. Nach dem Aufstieg dieser Mannschaft in die Bezirksliga B bereitet die Kooperation nach der derzeitigen Jugendspielordnung jedoch erhebliche Probleme:

1. Diese Juniorinnenmannschaft ist unter dem Namen TC Gründau aufgestiegen und muß auch im nächsten Jahr unter TC Gründau starten.
2. Da die besten Spielerinnen aus Gründau, Meerholz und Linsengericht dann in der gemeinsamen Mannschaft spielen, fehlen dem *tcm* diese Spielerinnen jedoch für eine eigene Mannschaft. Die Anzahl der aus der Mädchenmannschaft des Jahres 1997 nachrückenden Spielerinnen ist jedoch nicht ausreichend für eine eigene Meerholzer Juniorinnenmannschaft. Evtl. "Leihgaben" aus Gründau oder Linsengericht könnten diese Meerholzer Mannschaft jedoch nur dann verstärken, wenn sie in ihrem Verein auf einen Start in der Mädchenmannschaft verzichten; denn die geltende Spielordnung erlaubt es nicht, in unterschiedlichen Vereinen in Jugend- und in Kindermann-

schaften (Knaben oder Mädchen bis 14 Jahre) zu starten.

3. Die Konsequenz wäre, unsere beiden Spielerinnen aus der aufgestiegenen Mannschaft zurückzuziehen um eine eigene Juniorinnenmannschaft zu verstärken. Das würde zum einen die erfolgreiche Aufstiegsmannschaft schwächen und zum anderen die Motivation dieser beiden Spielerinnen erheblich senken.

Ausweg aus diesem Dilemma wäre nur die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft Gründau-Linsengericht-Meerholz durch den HTV. Bisher sind jedoch alle Anträge auf Spielgemeinschaften abgelehnt worden. In Absprache mit dem Jugendbezirkswart des TBO haben die drei Vereine trotzdem den Antrag auf Zulassung von Spielgemeinschaften gestellt; denn sie sind der Meinung, daß die bisherige Einstellung des HTV dem Tennissport insgesamt schadet und die Existenz der kleinen Vereine gefährdet.

Kinder- und Jugendtraining im Winter 1997/98

Wie in den Vorjahren findet das vom *tcm* subventionierte Training für Kinder und Jugendliche mittwochs in der Tennishalle in Gelnhausen (Trainer: Ralph Schneider, Eike Janßen) sowie dienstags (Trainer: Eike Janßen) und freitags (Trainer: Horst Sperzel) in der Schulturnhalle Hailer-Meerholz statt. Konditionstraining unter Eike Janßen wird dienstags zwischen 16 Uhr und 17 Uhr ebenfalls in der Schulturnhalle Hailer Meerholz angeboten.

Die Trainingseinteilung wird den Kindern durch die Trainer mitgeteilt.

Wichtig für die Eltern:

Die anteiligen Trainingsgebühren werden ca. Mitte November per Bankeinzug eingezogen.

Jugendvereinsmeisterschaft, Schleifchen- und andere Turniere

Das allgemeine Desinteresse der Vereinsjugend nimmt auch die Vereinsmeisterschaften nicht aus. So konnten in diesem Jahr wegen mangelnder Meldungen erstmals überhaupt keine Doppelwettbewerbe mehr angesetzt werden. Neben der sportlichen Herausforderung gab es, wie immer, bei kostenloser Teilnahme wertvolle Preise und Pokale zu gewinnen.

Wer Vereinsmeister geworden ist, kann auf Seite 3 nachgelesen werden.

Über das Thema Schleifchenturniere sollten wir ganz schnell den Mantel des Vergessens decken. So beteiligten sich am Herbst-Schleifchenturnier nur mehr 5 Kinder!

Kinder und Jugendliche des *tcm* beteiligten sich an den folgenden Turnieren: TBO-Meisterschaften, BMW-Cup und Jugendturnier in Ronneburg. Während die beiden erstgenannten Turniere mit ihrer starken Besetzung keine sportlichen Meriten für die Meerholzer Teilnehmer zuließen, konnten unsere Starter(-innen) in Ronneburg recht gut mithalten. Ines Janßen mußte sich hier erst im Finale ihrer Gegnerin aus Gelnhausen geschlagen geben, nachdem sie im ersten Satz einen Satzball zu ihren Gunsten nicht verwandeln konnte.



APOTHEKE DROGERIE REFORM KOSMETIKSALON

Apotheker E. Petri

Hanauer Landstraße • 63571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon (0 60 51) 96 94 67

Bernd Winter:

„IN EIGENER SACHE“

Über die Entwicklung des Tennissports im Globalen und dessen Auswirkung auf unseren Club...

„Tennis im Umschwung“: „Wo sind die Leitfiguren“, „Steffi und Boris danken ab, aber wer kommt nach?“

Diese und andere Überschriften lesen wir immer häufiger in vielen Boulevardblättern, aber auch in Fachzeitschriften und das nicht erst seit Wimbledon! Es ist richtig, daß die Euphorie der Achtziger Jahre nicht mehr vorhanden ist. Ich ertappe mich auch dabei, daß es mir nicht mehr wichtig ist ein Vorrundenspiel von Haas, Goellner oder Knippschild am Bildschirm zu verfolgen. Unsere Zeit wird auch durch die immer schneller wechselnden Errungenschaften (Multi-Media, Extremsportarten usw.) zielloser. Die Beharrlichkeit und Fähigkeit mittel- bis langfristige Ziele zu erreichen, verfällt mit unserem Generationswechsel. Das wird uns ja sogar von „oberster Stelle“ eingetrichtert ... „Wir müssen flexibler werden“, ... „Jeder zukünftige Arbeitnehmer muß im Stande sein, mehrere Jobs ausführen zu können“.

Auch der Tennisclub Meerholz muß sich

diesen Veränderungen stellen. „Wieso das denn?“ werden sich wohl jetzt viele fragen... Es läuft doch so ganz gut, es geht schon weiter“... Auch wir müssen den immer schwieriger werdenden Zugang zu unserem Nachwuchs neu finden. Wir fördern eine große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, aber viele von Ihnen springen einfach ab, zeigen nach kurzer Zeit Interesslosigkeit, haben „keinen Bock“ auf laufen, kommen nur einmal in der Woche zum Training ohne zusätzliches Spielen untereinander. Vor kurzem meldet sich ein guter Nachwuchsspieler vom Training und Spielbetrieb ab, mit der Begründung „Er könne nichts mehr dazulernen und ist dadurch sehr frustriert. Er gehe jetzt lieber schwimmen, laufen und Fahrradfahren.“ Das ist leider kein Einzelfall, doch ist das für diejenigen um so schmerzhafter, die sich ehrenamtlich stark engagieren und hoffen ein Mannschaftsgefüge mit sportlichen Zielen aufrechtzuerhalten. Viel wichtiger ist noch die Förderung und Anleitung zur sozialen Entwicklung eines jeden Kindes.

Wir vom tcm machen uns Gedanken, das Training und den gesamten Aufenthalt aller Nachwuchsscracks auf unserer Anlage interessanter zu gestalten, getreu dem Motto: ... „Tennis macht Spaß beim tcm“...

Um dorthin zu gelangen, möchte ich alle Eltern bitten daran teilzuhaben. Helft mit bei Turnieren, Punktspielen, schaut mal beim Training zu, spielt auch mal mit Euren

Kindern, auch wenn Ihr nicht im Verein seid oder auch nicht richtig spielen könnt. Ihr als Eltern seid die größten Vorbilder Eurer Kinder und wenn Ihr Euch für die Dinge interessiert, die Euren Kindern lieb werden sollen, dann solltet Ihr das auch entsprechend unterstützen.

...Eine Steffi oder ein Boris kommt nicht von alleine....

Sportwart
Bernd Winter

Großartige Medenrundenabschlußsiegesfeier

Wann gab es das bisher in der Geschichte des tcm? 3 von 8 Mannschaften wurden Sieger in ihrer jeweiligen Gruppe und stiegen auf! Dieser sportliche Höhenflug mußte einfach gefeiert werden. Und wie! Die Siegermannschaften ließen sich nicht lumpen und veranstalteten für alle Vereinsmitglieder eine richtig gute „Medenrundenabschlußsiegesfeier“.

Über 100 Leute kamen, das Wetter spielte mit, Roman Nohel lief als zeitweiliger Conférencier zur Höchstform auf und Bernd Winter mit seiner Oldie-Band spielten LIVE-Musik, so richtig nach dem Geschmack der Gäste. Konnte man in den vergangenen Jahren den Eindruck gewinnen, beim tcm kann man nicht mehr richtig feiern, wurde man an diesem Abend eines Besseren belehrt. Bleibt nur zu hoffen, daß auch im nächsten Jahr der sportliche Höhenflug anhält und dann zusammen mit der 25-Jahr-Feier des tcm diese Feier noch eine Steigerung erfährt.

Unser Jugendwart veranstaltete unter den Gästen zugunsten der Jugendabteilung eine Sammlung und es wurden über 500,- DM gespendet. Mit diesem Erlös konnte die Mädchenmannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden.

Übrigens:

Wer gerne feiert kann schon jetzt den

10./11./und 12. Juli
1998

vormerken. Dann feiern wir das Jubiläum

„25 Jahre tcm“



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand des tennisclub meerholz e.v., Postfach 2707, 63571 Gelnhausen

Wir danken den Inserenten für Ihre Unterstützung und bitten unsere Mitglieder um Berücksichtigung dieser Firmen.